



## KURZ UND BÜNDIG – Nr. 04/2023

12. April 2023

**Der besondere gesetzliche Entlassungsschutz für Mütter wurde nun auch auf die Väter ausgedehnt und das Arbeitsinspektorat Bozen kündigt vermehrte Kontrollen in den Sommermonaten an:**

### ENTLASSUNGSSCHUTZ AUCH FÜR VÄTER

(gesetzesvertretende  
Verordnung Nr. 105/22 und  
Rundschreiben INPS Nr. 32/23)

Die gesetzesvertretende Verordnung Nr. 105/2022 hat das bestehende **Entlassungsverbot** für Mütter bis zum ersten Lebensjahr des Kindes auf jene **Väter ausgedehnt, die den gesetzlich vorgesehenen Vaterschaftsurlaub (10 Tage) in Anspruch** genommen haben.

Zu dieser Bestimmung hat das NISF/INPS nun in seinem Rundschreiben Nr. 32/2023 eine erste Klarstellung veröffentlicht: **Väter, die den Vaterschaftsurlaub genießen und innerhalb des ersten Lebensjahres des Kindes kündigen, können um Arbeitslosenunterstützung (NASPI) ansuchen.**

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der im ersten Absatz angeführten Gleichstellung auch die weiteren, mit dem Entlassungsverbot zusammenhängenden, Bestimmungen angewendet werden müssen: **Auszahlung der Kündigungsfrist** (ohne, dass diese eingehalten werden muss) und Einzahlung des sog. „**Entlassungsbeitrages**“ in Höhe von ca. 600€ pro effektivem Dienstjahr für max. drei Dienstjahre.

Leider fehlen aber zu diesen Punkten bis heute noch die offiziellen Anleitungen.

### KONTROLLEN IN DEN SOMMERMONATEN IM GASTGEWERBE

Das Arbeitsinspektorat von Bozen hat angekündigt, dass heuer im Sommer eine **große Anzahl von kurzen Kontrollen im Tourismus** durchgeführt wird. Schwerpunktmäßig werden dabei folgende Bestimmungen kontrolliert:

- **fristgerechte Anmeldung** der Mitarbeiter (Vorabmeldung!)
- gültige **Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung** für Nicht-EU-Bürger
- **Strafregisterauszug** über Vorstrafen im Bereich des Kindesmissbrauchs für Mitarbeiter in der Kinderbetreuung
- schriftliche **Risikobewertung** (zu Arbeitssicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz)
- gültige Zertifikate der vorgesehenen **Arbeitssicherheitskurse** für die Mitarbeiter bezogen auf das jeweilige Risiko
- Art der **Unterbringung der Mitarbeiter**